

Interkultureller Austausch an geschichtsträchtigen Orten in Frankfurt am Main

*Schülerinnen und Schüler der BSG gemeinsam mit Studierenden
aus den USA und Kanada auf Spurensuche*

Gelnhausen/Frankfurt - Völkerverständigung über Kontinente und Landesgrenzen hinweg: Junge Leute der Beruflichen Schulen Gelnhausen haben sich gemeinsam mit Studierenden aus den USA und aus Kanada in Frankfurt am Main mit der deutschen Geschichte auseinandergesetzt. Aufgeteilt in gemischt deutsch-amerikanische Gruppen erkundeten zunächst Mitglieder des bilingual englischen Geschichtskurses der 12. Klasse des BG gemeinsam mit Geschichtsstudentinnen und -studenten der Central Michigan University wichtige historische Orte der Stadt.

Ihre dort gewonnenen Erkenntnisse verarbeiteten sie zu Präsentationen, die sie im Anschluss den kanadischen Studierenden des Champlain College Lennoxville und ihren deutschen Austauschpartnerinnen und -partnern der Beruflichen Schulen Gelnhausen vorstellten. Nach einem gemeinsamen Stadtrundgang endete der interkulturelle Austausch in einer typischen Sachsenhäuser Gaststätte.

Ort der Veranstaltung war die Frankfurter Jugendherberge am Mainufer, wo die zwölf US-Amerikanerinnen und Amerikaner während ihres Aufenthalts in der Messestadt gemeinsam mit ihrer Professorin Kathleen Donohue wohnen. Weitere Stationen ihres dreiwöchigen Deutschlandaufenthalts sind Jena und Berlin.

Der Kontakt zu den Beruflichen Schulen Gelnhausen wurde von der dortigen Lehrerin Angelika Lautenschläger hergestellt, die sowohl den bilingualen Geschichtskurs als auch den Kanada-Austausch mit dem Champlain College Lennoxville betreut. Insgesamt zehn kanadische Studentinnen und Studenten sind derzeit zu Besuch im Main-Kinzig-Kreis. Sie sind bei Ihren deutschen Buddys untergebracht, die sie vor Ostern bei sich in der Provinz Quebec aufgenommen hatten. Begleitet werden sie von ihrer Lehrerin, der aus Wächtersbach stammenden, ehemaligen BG-Schülerin Vera Mainka, und ihrem kanadischen Kollegen Antoine Fortin-Veilleux.

Neben dem Besuch von Unterricht an den Beruflichen Schulen stehen weitere Ausflüge auch nach Heidelberg und zur Ronneburg auf dem Programm, bevor die kanadischen Gäste gemeinsam mit ihren deutschen Gastgeberinnen und Gastgebern Ende Mai zu einer viertägigen Fahrt nach Berlin aufbrechen.

Angelika Lautenschläger

